

[42626.] Soeben wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Ingenieurkalender

für
Strassen- und Wasserbau-
Ingenieure

von
A. Rheinhard,

Königl. Baurath b. d. Oberfinanzkammer zu Stuttgart.

X. Jahrgang. Pro 1882.

Sehr elegant gebunden. 4 M. ordin.

Bezugsbedingungen: In Rechn. 3 M. no.
Freiexpl. 11/10. — Baar 2 M. 70 & no.
Freiexpl. 9/8.

In neunjährigem Bestehen ist dieser Kalender immer mehr lediglich dem *Specialbedürfnisse der Strassen- u. Wasserbau-Ingenieure* angepasst worden, und dieser Beschränkung verdankt er seine ungewöhnliche Vollständigkeit und Brauchbarkeit für diese Branche, zugleich seine von Jahr zu Jahr wachsende Verbreitung bei den gepannten Fachtechnikern.

Völlige Neubearbeitung — beträchtliche Erweiterung des Umfangs, u. a. Beifügung eines zweiten gehefteten Theils — und ein neuer Einband von grösserer Eleganz und Dauerhaftigkeit werden bei thätiger Verwendung sehr befriedigenden Absatz ergeben; ich darf daher Ihr energisches Interesse dafür erbitten.

= Probeexpl. stehen gegen baar mit Remissionsrecht bis 1. December d. J. zu Diensten. =

Wiesbaden, 3. September 1881.

J. F. Bergmann.

Antonin Novák, Journal für moderne Möbel.

[42627.]

Die von Tag zu Tag zunehmende Nachfrage nach den fehlenden Heften der I. Abtheilung hat einen Neudruck sämtlicher 6 Hefte veranlaßt, welche nun wieder sowohl in einzelnen Heften à 1 M. 50 & ord., 1 M. baar, als auch complet in Mappe 9 M. ord., 6 M. baar bezogen werden können.

Heft 1. gebe ich behufs erneuter Verwendung, um die ich hiermit bitte, gern à cond. und stelle Handlungen, welche Aussicht auf Absatz haben, auch ein complettes Exemplar commissiönsweise zur Verfügung.

Heft 2. der II. Abtheilung erscheint am 10. ds.

Stuttgart, den 7. September 1881.

B. Köhlhammer.

Wilhelm Issleib, Verlagsbuchh.
in Berlin S.W., Wilhelmstrasse 124.
[42628.]

Heute versandte ich:

Allgemeine Rundschau auf dem Gebiete des Unterrichtswesens aller Länder.
Heft 9. Preis pro Heft 60 & ord., 45 & no., 40 & baar. — Preis pro Quartal 3 M. ord., 2 M. baar.

Künftig erscheinende Bücher u. f. w.

Verlag von
Gebr. Henninger in Heilbronn.

[42629.]

Unter der Presse befindet sich und wird als *II. Band der Französ. Studien* ausgegeben:

Molières Leben und Werke
vom Standpunkte der heutigen
Forschung

von
R. Mahrenholtz.

12 M. ord., 9 M. netto, 8 M. 40 & baar;
Frei-Expl. 13/12.

Es ist gewiss an Publicationen über Molière kein Mangel; aber es fehlte bisher ein *abschliessendes, zusammenhängendes Werk*, welches nicht nur Molière dem grossen Publicum näher zu bringen bestimmt gewesen wäre, sondern wie das vorstehende auch dem Fachmann das geboten hätte, was alle bisherigen Publicationen ihn gerade vermissen lassen mussten. Es darf somit dieses Werk des als Molière-Forscher bewährten und als Autorität anerkannten Verfassers geradezu als eine *Nothwendigkeit* bezeichnet werden; wenn dasselbe aber in *erster Linie auf das Bedürfniss des Fachmannes* Rücksicht nimmt, so ist damit keineswegs ausgeschlossen, dass *jeder Gebildete* überhaupt, welcher ein reges Interesse für Molière und seine Werke hat, darin viele Anregung und jede gewünschte Aufklärung finden wird.

Als II. Band in die Französ. Studien aufgenommen, wird dieses Werk wohl geeignet sein, zu immer weiterer Verbreitung dieses Unternehmens beizutragen, wie auch ausserhalb der Interessenten für die Französ. Studien auf zahlreiche Käufer rechnen können, weil durchaus selbständig in sich abgeschlossen.

Da dieser II. Band den für die Französ. Studien festgesetzten Bandumfang nicht erreicht, so wurde der Preis dafür entsprechend niedriger angesetzt, wodurch aber der bekannte Abonnementspreis pro compl. Band von 15 M. ord., 11 M. 25 & netto, 10 M. 50 & baar, wie für den I. Band berechnet, nicht berührt, sondern für den III. Band wieder eintreten wird.

Gleichzeitig wird ausgegeben das 3. (Schluss)-Heft des I. Bandes von

Französische Studien.

Herausgegeben von

G. Körting und E. Koschwitz.

Einzelpreis 7 M. 20 & ord., 5 M. 40 & no.,
5 M. 5 & baar;

welches durch gediegenen, reichen Inhalt einen vorzüglichen Abschluss des I. Bandes bildet.

Wir stellen Ihnen dieses 3. Heft des I. Bandes wie auch den II. Band in mässiger Anzahl à cond. zur Verfügung und erlauben uns, auf diese Gelegenheit für *Gewinnung neuer Abonnenten* für die Französ.

Studien ganz besonders aufmerksam zu machen.

Ferner wird binnen kurzem zur Ausgabe bereit sein das I. Heft des V. Bandes von

Englische Studien.

Organ für englische Philologie
unter Mitberücksichtigung des englischen Unterrichtes auf höheren
Schulen

herausgegeben von

Dr. Eugen Kölbing,

Professor der engl. Philologie an der Universität
Breslau.

Abonnementspreis pro compl. Band 15 M. ord., 11 M. 25 & netto, 10 M. 50 & baar.
Einzelpreis dieses 1. Heftes 10 M. ord., 7 M. 50 & netto, 7 M. baar.

Zahlreiche der Redaction zugegangene Beiträge haben diesem Hefte einen so starken Umfang gegeben, dass damit die Hälfte des Bandumfangs bereits überschritten ist und der Rest des Bandes in *einem* Hefte nachgeliefert werden wird.

Der reiche Inhalt dieses Heftes wird auch diesem, nicht nur auf Universitäten, sondern auch auf höhere Lehranstalten berechneten Unternehmen immer weiteren Eingang zu verschaffen wohl geeignet sein; wir stellen Expl. des Heftes à cond. zur Verfügung, wovon Sie bei Aussicht auf Verwendung verlangen wollen.

Endlich haben wir noch anzuzeigen, dass wir uns, vielfachen Anregungen entsprechend, entschlossen haben, eine neue (billige) Ausgabe zu veranstalten von

La Fontaine's Fabeln.

Mit Einleitung
und deutschem Commentar
von

Prof. Dr. Adolf Laun.

Zwei Theile in einem Bande. Geh. 6 M. ord., 4 M. 50 & netto, 4 M. baar.

Frei-Expl. 11/10.

Die früher in zwei Theilen erschienene Ausgabe ist bekannt; sie wurde von der Kritik durchaus günstig beurtheilt und darf auch in dieser neuen Gestalt um so mehr empfohlen werden, als der bemerkte, bedeutend ermässigte Preis nun eine grössere Verbreitung für Uebungen in der französischen Sprache sowohl an höheren Unterrichtsanstalten als auch an Universitäten, wie auch für Privatlectüre erheblich erleichtert. Es mag hier noch an das Urtheil der „Zeitschrift für das Realschulwesen“ erinnert sein:

... „Laun's Ausgabe muss nicht nur allen Freunden des Dichters und der Lehrerwelt, sondern speciell den Schülerbibliotheken als vorzüglich geeignet, den Schülern der Oberclassen, für deren Entwicklung die Lafontaine'sche Fabel mehr passt, als für die Unterstufe, bei der Privatlectüre das Verständniss des Dichters zu eröffnen, empfohlen werden“ ...

Da wir bekanntlich unverlangt nicht senden, bitten wir, zu bestellen.

Heilbronn, Ende August 1881.